Biotope City Wienerberg

Informationsbroschüre für die BewohnerInnen

IBA WIEN KANDIDAT Neues soziales Wohnen

BIOTOPE CITY

Biotope City - Was ist das?

Leitbild Biotope City

Sie leben in einem besonderen Stadtteil, der Biotope City Wienerberg. Das Leitbild Biotope City ist eine vorausschauende Antwort auf die veränderten Rahmenbedingungen des urbanen Wohnbaus angesichts von Klimawandel, gestiegener Schadstoffbelastung und zunehmend dichterer Bebauung. *„Renaturierung kann uns helfen – die urbane Dichte selbst muss Teil der Natur werden“* sagt Helga Fassbinder, eine deutsch-niederländische Stadtplanerin und die Begründerin des Leitbildes der Biotope City.

Ein durchgrünter Stadtteil

Konkret heißt das für die Biotope City am Wienerberg: sie ist ein durchgrünter Stadtteil mit großen Bäumen, grünen Freiräumen, begrünten, nutzbaren Dächern und begrünten Fassaden – eine Lebenswelt für ein Nebeneinander von Mensch und Natur...einmalig in Wien! Die Biotope City Wienerberg ist ein Vorbild und eine Vorreiterin für grüne Stadtteile, die helfen, die heutigen und zukünftigen Herausforderungen durch den Klimawandel zu bewältigen und eine hohe Lebensqualität für ihre Bewohnerinnen und Bewohner bieten.

Das Wichtigste zur Biotope City Wienerberg

Mit dieser Informationsbroschüre möchten wir Sie über die Qualitäten ihres neuen Wohnortes informieren.

Die Biotope City Wienerberg

Auf dem ehemaligen Coca-Cola Areal entsteht ein neuer Stadtteil nach den Prinzipien der Biotope City. Das Projekt ist eine Fortsetzung und zeitgemäße Auffrischung der Intentionen der so erfolgreichen Bauten von Harry Glück – ein berühmter österreichischer Architekt, der unter anderem den bekannten Wohnpark Alt-Erlaa plante. Gemeinsam mit der Stiftung Biotope City wird erstmals dieses Modell eines zukunftsgerechten urbanen Wohnens und Lebens in Wien umgesetzt.

Die dichte Stadt als Natur

Die Renaturierung der dichten Stadt, also die Wiederherstellung von naturnahen Lebensräumen, ist das Ziel: die Stadt wird Teil der Natur. Die regenerativen Mechanismen der Natur werden als Instrumente zur Bewältigung des Klimawandels genutzt. Gleichzeitig bedeutet dies eine Steigerung des Wohlbefindens und eine Verbesserung des Zusammenlebens durch einen aktiven Umgang mit Flora und Fauna.

Mensch & Technik mit Flora & Fauna

Damit dieses Konzept funktioniert, ist eine intelligente Verwendung von Mechanismen der Natur notwendig. So kühlt z. B. die Gebäudebegrünung durch das Verdunsten von Wasser, die Dachbegrünungen halten Starkregen zurück und bieten gleichzeitig einen schönen Blick ins Grüne.

Die wichtigsten Fakten

Insgesamt finden sich in der Biotope City Wienerberg auf 5,4 ha Gesamtfläche:

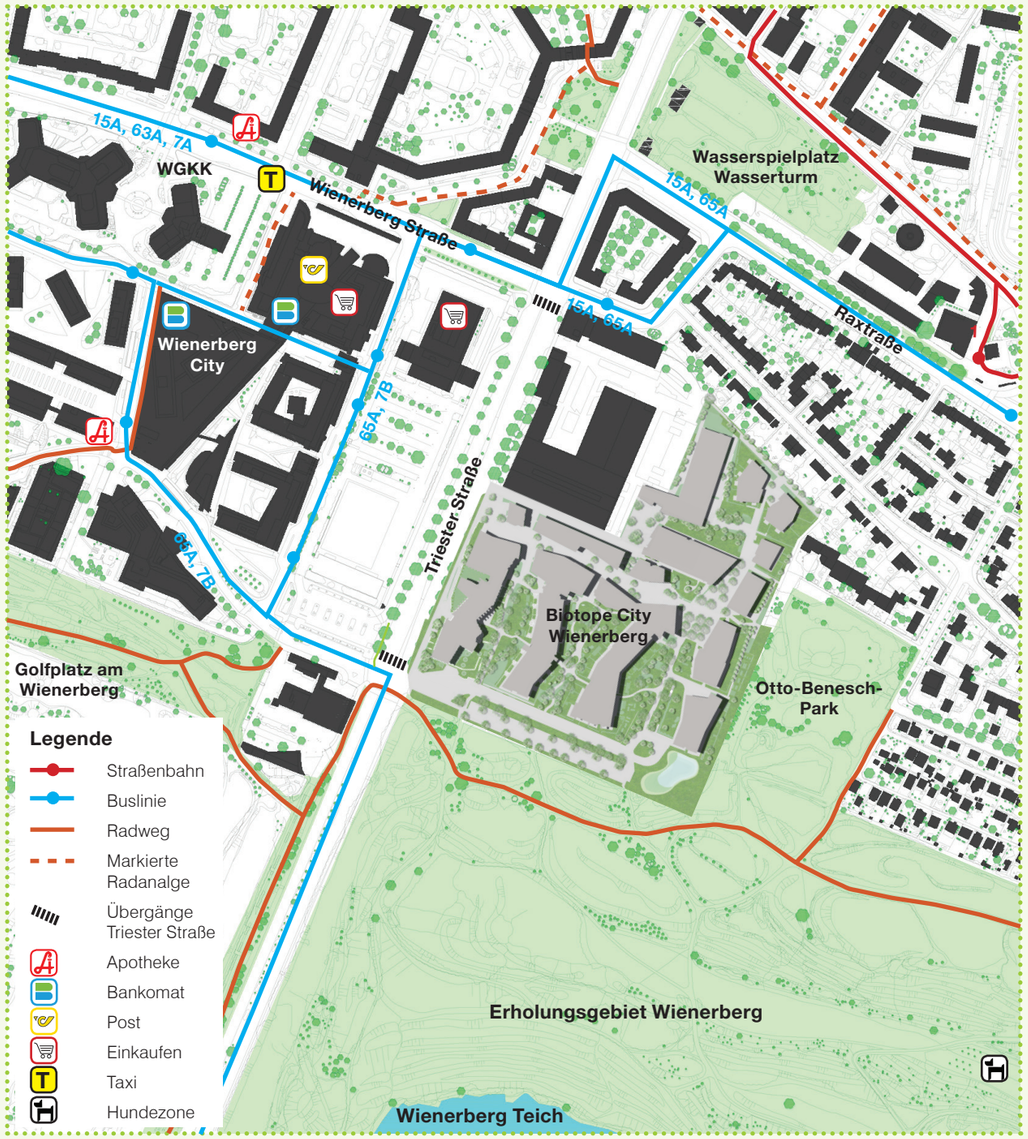
- 950 Wohnungen
- davon 600 gefördert
- eine Schule
- ein Kindergarten
- zwei Pools
- ~ 250 Bäume
- ~ 8.900 m² Wiesen
- ~ 930 m² Staudenflächen
- ~ 13.574 m² Dachbegrünung
- ~ 2.200 m² Fassadenbegrünung
- ~ 700 m² Regenwasserteich
- ~ 2.000 m² Kinder- und Jugendspielplätze
- ~ 600 m² Gemeinschaftsgärten
- ~ 3.850 m² Erdgeschoßgärten
- 420 Radabstellplätze im Freiraum
- ~ 1.720 m² Gemeinschaftsräume

Biotope City Wienerberg als Vorbild – IBA_Wien

Die Vorreiterrolle der Biotope City Wienerberg wurde auch von der internationalen Bauausstellung Wien „IBA_Wien – neues soziales Wohnen“, die 2022 erstmals in Wien stattfinden wird, erkannt. Der wissenschaftliche Beirat der IBA_Wien sieht die Biotope City als Vorzeigebeispiel, das viele innovative Lösungsansätze für die Stadt der Zukunft beinhaltet.

Die Umgebung der Biotope City Wienerberg

Auf dem Wienerberg wurden seit der Römerzeit die Lehmvorkommen zur Ziegelherstellung genutzt. Seit den 1980er Jahren, nach der Stilllegung der Ziegelwerke, wurde das Areal zum heutigen „Erholungsgebiet Wienerberg“ entwickelt. Mit seinen 14 km Wegenetz, dem Wienerbergteich und Spielplätzen, wird auf 123 Hektar ein umfangreiches Freizeitangebot geboten. Das Erholungsgebiet ist als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen und beinhaltet eine vielfältige Flora und Fauna. Ende der 1990er Jahre wurde das Geschäfts- und Wohnviertel „Wienerberger City“ errichtet, auf deren Areal sich ein Kino und eine Shopping-Mall befindet.
Westlich der Triester Straße befindet sich ein Golfplatz, ein öffentlich zugänglicher Sportplatz und das Budokan-Europacenter.



Begrünte Gebäude

Sieben unterschiedliche BauträgerInnen haben die Biotope City Wienerberg entwickelt, geplant und umgesetzt. Jedes Gebäude ist intensiv begrünt und bietet etwas Besonderes. Viele der Dächer sind als Dachgärten nutzbar und auf jedem Balkon findet sich ein Pflanztrog. Auf allen Dächern finden sich Dachbegrünungen – von extensiven Formen bis zu intensiven Dachgärten. Die Dachbegrünungen sind so gestaltet, dass sie z. B. durch Totholzsstrukturen und Nistmöglichkeiten Lebensraum für Nützlinge bieten. Auch bei den Fassaden wurde an Lebensraum für Tiere – durch z. B. Nistkästen für Vögel – gedacht.

Triesterstraße 91
Gödelgasse 1 + 2

Der multifunktionale Gebäudekomplex „The Brick“ beherbergt eine Mischung aus Büros, Gewerbe- und Gastronomieeinrichtungen sowie ein Hotel. Extensive Wiesen- und Staudenflächen mit naturnahem Charakter umgeben das Gebäude. Neben unterschiedlichen Formen der Fassadenbegrünung sind sogenannte „UngePLANTs“ – bepflanzte Lichthöfe – eine Besonderheit.

Bauträger: Soravia Group GbmH
Architektur: Rüdiger Lainer + Partner Architekten ZT GmbH

Ottokar-Fischer-Gasse 3

Das Wohnhaus verfügt über eine umfassende Gebäudebegrünung, die Tröge auf den privaten Balkonen sowie Fassadenbegrünungen an verschiedenen Gebäudeteilen umfasst. Auch an Details wie bepflanzte Lüftungsschächte, die als „Versunkene Gärten“ dienen, wurde gedacht. Ein großes Highlight ist ein Schwimmbad auf dem Dach – mit Liegeflächen, einer Dachbegrünung, einer Gemeinschaftsterrasse, MieterInnenbeeten sowie einer schattigen und begrünten Pergola.

Bauträger: ÖSW
Architektur: Rüdiger Lainer + Partner Architekten ZT GmbH

Gödelgasse 3

Auf diesem Gebäude finden sich Dachgärten mit unterschiedlichen Aufenthaltszonen und bepflanzten Pergolen. Vielfältig begrünte Pflanztröge und bodengebundene Fassadenbegrünungen sorgen für ein grünes Gebäude.

Bauträger: GESIBA
Architektur: Rüdiger Lainer + Partner Architekten ZT GmbH

Gödelgasse 4

Multifunktionale Pflanztröge mit Kletterpflanzen und vertikalen Staudenbepflanzungen machen diese Gebäude einmalig. Auf dem Dach finden sich MieterInnengärten und eine dichte Hecke schützt vor dem Wind. Auch das Schwimmbad auf der Dachterrasse des Nachbargebäudes kann von den MieterInnen mit genutzt werden.

Bauträger: GESIBA
Architektur: Rüdiger Lainer + Partner Architekten ZT GmbH

Zelda-Kaplan-Weg 7

Inmitten des neu entstehenden grünen Stadtteils „Biotope City“ bietet das Gebäude „Wohnen mitten im Park“ große, begrünte Balkone. Das Dachgeschoss ist mit Windschutzhecken in modellierten Oberflächen und einer Dachbegrünung ausgestattet. Ökologisch wertvolle Strauchkombinationen bieten Lebensraum und einen schönen Anblick.

Bauträger: ARWAG
Architektur: Peretti+Peretti ZT GmbH

Gödelgasse 7 + 11

Dieses Gebäude hat einen hohen Anteil an unterschiedlichen Fassadenbegrünungen. Urban Gardening ist auf dem Dach möglich, das von einer Windschutzhecke geschützt wird. Eine Besonderheit ist, dass eine Begrünung unter der Photovoltaik-Anlage angebracht ist, die durch die kühlere Umgebung den Wirkungsgrad erhöht.

Bauträger: GESIBA
Architektur: Rüdiger Lainer + Partner Architekten ZT GmbH

Zelda-Kaplan-Weg 5

Abkühlung auf dem Dach wird durch einen hauseigenen Pool ermöglicht. Durch Pflanztröge strukturierte Ruhezonen am Dach und einen sogenannten „PV-Dachgarten“– eine lichtdurchlässige Photovoltaik-Anlage auf einer Pergola – wird das Erholungsangebot erweitert. „Urban Gardening“ auf dem Dach und in der EG Zone ermöglicht es, selbst Gemüse und Kräuter anzubauen.

Bauträger: Wien Süd
Architektur: HD Architekten ZT GmbH, Architekturgestaltung:
Arch. Prof. DI Dr. Harry Glück (†)

Mikrozone

Das Zentrum der Biotope City Wienerberg ist die sogenannte „Mikrozone“. Hier finden Sie eine vielfältige Infrastruktur und die Gemeinschaftseinrichtungen. Bäume, Sitzplätze und Fassadenbegrünungen schaffen eine angenehme Atmosphäre.

Mobilitäts-, Info- & Initiativen-Raum

In diesem Raum finden Sie das Quartiersmanagement (zu bestimmten Zeiten). Auch gibt es hier Infos zu Mobilitätsangeboten, eine Entnahmestelle für E- und Lasten-Bikes sowie den Standort der anbieteroffenen Paketboxen.

Gemeinschaftsräume

Sechs verschiedene Räume (von 100 m² bis ~560 m²) bieten auf insgesamt rund 1.700 m² Raum für gute Nachbarschaft. Sie sind im EG bzw. OG 1 in der sogenannten „Mikrozone“ (Zugang über Gödelgasse) gelegen. Ab Herbst 2020 stehen sie unentgeltlich – bei einem „Fair-use-Prinzip“ – allen BewohnerInnen der Biotope City zur Verfügung und bieten Raum für gemeinsame und individuelle, spontane und buchbare Nutzungen.

Zelda-Kaplan-Weg 13

Großzügige Balkone mit Kletterpflanzen und Begrünungen bieten Raum für Erholung. Eine intensiv begrünte Dachterrasse mit Stauden und Sträuchern befindet sich im 4. Stock.

Bauträger: WOHNUNGS-EIGENTUM
Architektur: StudioVlayStreeruwitz

Neue Mittelschule

Hier entsteht eine neue 16-klassige, halbtägig geführte Neue Mittelschule (NMS) mit Kreativbereich und einer Turnhalle. Die Fertigstellung ist für 2020 geplant.

Architektur: Architekturbüro DI Michael Schluder

Kindergarten

Der Freiraum des Kindergartens bietet „Naschobst“ (Bäume, Sträucher) und kindergerechte Hochbeete, die einen Gemüseanbau ermöglichen. Das überschüssige Regenwasser der Dachflächen wird zur Bewässerung der Grünflächen genutzt.

Zelda-Kaplan-Weg 6

Die Süd- und Nordfassade des „Hochh(in)aus“ verfügen über Fassadenbegrünungen, Vogelschläge und Nistplätze für Vögel und Fledermäuse sowie für Nützlinge am Gebäude. Am Dach finden sich wichtige Lebensräume für die Tierwelt. Berankte Pergolen und Trennwände setzen Blühakzente und sorgen für schattige Plätze rund um die Anlage.

Bauträger: Mischek/Wiener Heim
Architektur: BKK-3 Architektur ZT GmbH

Zelda-Kaplan-Weg 14

Große Erdgeschossgärten oder begrünte Balkone mit Kletterhilfen und bepflanzten Pergolen stehen allen Wohnungen zur Verfügung. Eine extensive Dachbegrünung mit vielfältigen Strukturen wie Totholzinseln, Nisthilfen und temporären Wasserlacken bietet Lebensraum.

Bauträger: Wien Süd
Architektur: Studio Vlay Streeruwitz

Zelda-Kaplan-Weg 12

Alle Wohnungen verfügen über private Freiflächen. Eine Erweiterung der Balkonfreiräume und eine Begrünung erfolgt durch bepflanzte Balkonboxen aus einer Holzkonstruktion.

Bauträger: BUWOG
Architektur: BKK-3 Architektur ZT GmbH

Zelda-Kaplan-Weg 10

Das Einmalige an diesem Gebäude ist ein Baum, der in die Fassade integriert ist. Liebevoll begrünte Fassaden und Urban Gardening Flächen im Erdgeschoss runden das „grüne“ Angebot ab.

Bauträger: BUWOG
Architektur: BKK-3 Architektur ZT GmbH

Zelda-Kaplan-Weg 8

Das Gebäude verfügt über eine große Gemeinschaftsdachterrasse. Baumreihen mit unterschiedlichen Obstgehölzen und Urban Gardening Flächen im Erdgeschoss – unter anderem in Form von Hochbeeten – bieten den MieterInnen Erholung.

Bauträger: BUWOG
Architektur: BKK-3 Architektur ZT GmbH